

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 31.05.2016 von 17:00 bis 18:31 Uhr**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **Vormerkung**

### **Bekanntgaben**

#### **Sachverhalt:**

#### **Unterbrechung der nö. Sitzung**

Der Vorsitzende erklärt, dass die öffentliche Sitzung bei TOP 3 nachher kurz unterbrochen werden müsse, um die Geheimhaltung eines Beschlusses zu entziehen.

#### **Städtebauförderung**

Aufgrund des ISEK bekomme die Stadt Füssen seit mehreren Jahren erstmals wieder eine Städtebauförderung. Die Regierung von Schwaben hat nun mitgeteilt, dass die Stadt Füssen 180.000.- € an Zuwendungen erhalten werde. Die Bescheide liegen noch nicht vor.

## **Beschluss**

### **Nr. 31**

### **Architektenwettbewerb Guggemoswiese; Vorstellung des Siegermodells, Beschluss zur Übernahme als Grundlage der Bebauungsplanung**

#### **Sachverhalt:**

Für den Bereich der ehemaligen Guggemoswiese und das bauliche Umfeld wurde bereits im Februar 2014 ein Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss für einen größeren Umgriff gefasst (B-Plan W 60 - Sonnenstraße Ost). Vorrangige Zielsetzungen: Entwicklung als verdichtetes Wohngebiet, das jedenfalls teilweise für preisgünstigeres familiengerechtes Wohnen geeignet ist und mit einer Architektur, die sich in die Umgebung mit dort z. T. steileren Dachformen positiv einfügt. Zur Sicherung der Planung wurde gleichzeitig eine Veränderungssperre für ein Teilgebiet erlassen.

Der Stadtrat stimmte der Durchführung eines städtebaulichen Einladungswettbewerbes durch die Grundstückseigentümerin Firma Hubert Schmid (Marktoberdorf) im Einvernehmen mit der Stadt Füssen zu und beschloss die Rahmenbedingungen der Auslobung. Zur Sicherung der Entwicklung ist vorbehaltlich der weiteren Beschlussfassung folgendes vorgesehen:

- a) Bebauungsplanverfahren mit städtebaulichem Vertrag für die Guggemoswiese;
- b) ggf. einfacher Bebauungsplan in eigenem Verfahren für den angrenzenden Bereich zur Sicherung und teilweisen Aufwertung der städtebaulichen Struktur.

Am 18.04.2016 fand die Preisgerichtssitzung für den Architektenwettbewerb statt. Dazu lagen Arbeiten von sechs Büros vor. Ein eingeladenes siebtes Büro sagte kurzfristig aus Auslastungsgründen ab.

Nach eingehender Prüfung und Wertung erfolgte die Entscheidung des ersten Preises für die Arbeit, für die das Architekturbüro Hagspiel (Kempten) im Anschluss als Verfasser festgestellt wurde. Auf den detaillierten Bericht dazu wird Bezug genommen.

Es bedarf der förmlichen Entscheidung, den Entwurf als Grundlage für die Bebauungsplanung zu übernehmen. Die Inhalte des Bebauungsplanentwurfes werden in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates zur Beratung vorgestellt, um nach Billigung die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung und der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Parallel dazu erfolgt die Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrages mit der Grundstückseigentümerin.

Im Anschluss an die Sitzung am 31.05.2016 erfolgt die Ausstellung der eingereichten Arbeiten für einen Zeitraum von ca. 2 Wochen im Flur vor dem Sitzungssaal des Rathauses.

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt mit 18 : 3 Stimmen, das aus dem Architektenwettbewerb hervorgegangene Siegermodell des Architekturbüros Hermann Hagspiel (Kempten) in der in der heutigen Sitzung vorgestellten Form als Grundlage der Bebauungsplanung im Bereich der ehemaligen Guggemoswiese zu übernehmen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit 20 : 1 Stimmen, mit der Grundstückseigentümerin den städtebaulichen Vertrag, der die Umsetzung sichert und die Kostenübernahme regelt, im Entwurf auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Sodann stellt sich Architekt Franz Arnold vor. Er habe sein Büro mit 5 Mitarbeitern in Memmingen und arbeite mit den Planern zusammen. Sie machen Hochbau, Städtebau, Freiflächenplanung, Rahmenplan, Bebauungspläne, Dorferneuerung. Er ist zuversichtlich einen Konsens mit der Firma Schmid zu finden. Im Bebauungsplan sollen grünordnerische Elemente mit eingebaut werden.

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit 21 :0 Stimmen , mit dem Architekturbüro Arnold den Vorentwurf des Bebauungsplanes für den Bereich der Guggemoswiese auszuarbeiten zu lassen und dem Stadtrat zur Beratung und Billigung zum weiteren Verfahren vorzulegen.

#### **Abstimmung:**

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	3

### **Beschluss Nr. 32**

**Antrag von Nikolaus Schulte mit der Nr. 569 vom 12.05.2016 auf Aufhebung der Geheimhaltung für den Beschluss Nr. 26 vom 24.04.2012 sowie Vorstellung des Lageplanes und verlesen des Sitzungsprotokolls; Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes bittet der Vorsitzende die Zuhörer kurz draußen zu warten, da die Geheimhaltung erst in nö. Sitzung entzogen werden muss.

Unterbrechung der Öffentlichen Sitzung von 18.31 Uhr bis 18.43 Uhr.

Sodann wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Vorsitzende bittet Herrn Schulte seinen Antrag zu begründen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt mit 20 : 1 Stimmen dem Antrag von Zweitem Bürgermeister Schulte zu und beendet die Diskussion. Der Bauausschuss werden am kommenden Dienstag darüber beraten.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	1

**Beschluss  
Nr. 33****Vollzug der Geschäftsordnung  
Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2016****Sachverhalt:**

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2016.

**Beschluss:**

Der Stadtrat genehmigt mit 21 : 0 Stimmen die Niederschrift über seine Sitzung vom 16.02.2016.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0

**Beschluss  
Nr. 34****Vollzug der Geschäftsordnung  
Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2016****Sachverhalt:**

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.04.2016.

Stadtrat Schmück bemängelt, dass bei der Abstimmung über das Hippy-Projekt eine Gegenstimme dabei war. Das sei seiner Ansicht nach nicht richtig im Protokoll. Er bittet dies zu prüfen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat genehmigt mit 21 : 0 Stimmen unter der Voraussetzung der evtl. Änderung beim Tagesordnungspunkt Hippy die Niederschrift über die Sitzung vom 19.04.2016.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0

## Vormerkung

### Anträge, Anfragen

#### Sachverhalt:

#### **Ehemalige Hanfwerke**

Stadtrat Peresson führt aus, dass die ehemaligen Hanfwerke ein einmaliges Denkmal sind und er froh darüber sei, dass dies durch die Firma Glass saniert werde. Die Fassaden sei eine Meisterleistung des Architekten. Dieses Gelände könne auch ohne Parkplätze genutzt werden.

Stadtrat Jakob führt aus, dass Herr Vauk in diesem Zusammenhang seinen Sohn über Facebook angeschrieben hat, er solle sich zum Mühlbach äußern. Er möchte nichts mehr von ihm hören.

#### **Mobilfunk**

Dritter Bürgermeister Ullrich bittet, den aktuellen Stand bezüglich des Mobilfunkes von Frau Settele an die Presse geben zu lassen.

#### **Hiebeler Straße**

Dritter Bürgermeister Ullrich weist auf ein Schreiben eines Füssener Unternehmers an der Hiebeler Straße hin. Auch der Südliche Teil der Hiebelerstraße solle mit einem Parkverbot versehen werden. Hier stehen des öfteren Anhänger.

Der Vorsitzende bittet Dritten Bürgermeister Ullrich dies als schriftlichen Antrag an den Verkehrsausschuss zu stellen.

#### **Neuer Imbiss in der Reichenstraße**

Stadtrat Schmück führt aus, dass der neue Imbiss in der ehem. Metzgerei Kleiber mittlerweile mit der Außenbestuhlung 18 Sitzplätze hat. Er sei vom Stellplatzkauf frei gestellt. Er bittet dies zu überprüfen.

Der Vorsitzende sagt eine Überprüfung zu.

Jacob  
Erster Bürgermeister

Rist  
Protokollführer